

# Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „O. Meier“ vom 19. Januar 2024 16:29

[Zitat von Ingeborg1980](#)

Es geht nicht darum, zu sagen: "Dann macht es halt nicht, dann ist Ruhe".

Klappt für mich gut. Ich fahre nicht und habe meine Ruhe, z. B. was die Geldverwaltung anbetrifft. Doch für mich geht es auch darum, mich um mich zu kümmern, mir unnötigen Stress und Ärger vom Hals zu halten.

Aber ich bringe noch eine andere Idee ein. Zunächst ein paar Detailbetrachtungen.

[Zitat von Ingeborg1980](#)

weil sie erwartet werden,

Was man nicht so alles erwartet. Der Erwartungswert beim Würfeln ist 3,5, obwohl diese Zahl auf keiner Würfelseite steht.

Ich muss nicht alle Erwartungen von Hannah und Franziska erfüllen. Schülerinnen und Eltern erwarten traditionell viel von uns, das geht gar nicht alles.

[Zitat von Ingeborg1980](#)

weil die Kollegien sie zusammen mit der Schulkonferenz beschließen,

Und wenn die Schulkonferenz beschließt, dass der Mond aus grünem Käse besteht, fliegt ihr dann dahin und schmiert eure Brote damit?

Die Schulkonferenz soll einfach etwas beschließen, das auch umsetzbar ist. Klassenfahrten auf den Mond gehen nicht, Klassenfahrten ohne Konto gehen nicht. Doch, manches ist so einfach.

[Zitat von Ingeborg1980](#)

Landschulheime haben, die gefüllt werden müssen usw. usw. usw.

Das dürfte so ziemlich das schrägste Argument für Klassenfahrten sein, dass mir jr untergekommen ist. Da sind die Kausalitäten ja völlig verdreht. Kauft ihr auch Lehrbücher, weil die Bäume fürs Papier schon geschlagen sind weil da etwas drinsteht, das den Unterricht voranbringt?

### Zitat von Ingeborg1980

Es geht darum, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die professionell sind

Und das wird nicht passieren, so lange die Kolleginnen unentwegt unprofessionelle Scheiß-Lösungen vorhalten.

Ich biete dir eine weitere Implikation an: Nicht fahren und es kommt Bewegung in die Sache.

Wie schon oft erwähnt, perpetuieren die Trotzdem-Macherinnen das Problem, weil sie den politischen Druck verhindern, der Änderungen herbeiführen kann.

Wenn nicht mehr gefahren wird, müssen Schulleiterinnen, Eltern, Wichtigtuerinnen in der Schulkonferenz und Verantwortliche für Schullandheime sich etwas einfallen lassen.

Wenn dir Klassenfahrten wichtig sind, fährst du nicht mehr, so lange die Voraussetzungen fehlen.

Ja, doch, es ist ganz einfach.